3. Jahrgang
Ausgabe 3/1987

DER KIEBITZ

Informationsschrift des LV 4

Beste Mannschaft des LV 4 bei der DMM in Konstanz
„Skatfreunde" Detmold auf Platz 3

DEUTSCHER SKATVERBAND e.V.

LANDESVERBAND 4
Nordrhein-Westfalen

Auch wenn Sie schon ein Kopiergerät haben: Nutzen Sie die Möglichkeit des Rex-Rotary Copy-Shop! Wir sind Experten für die Herstellung von guten Kopien, auch von schlechten Vorlagen - testen Sie uns . . . !

Rex-Rotary

BÜRODRUCK UND KOPIERSYSTEME

Copy-Shop-Service

30 Kopiergeräte stehen
Ihnen zur Verfügung

neu: **Großkopie**
– Plakatformat A 2 –
– auch auf farbigem Papier –

neu: **Kopieren in den Grundfarben**
schwarz, blau, rot, gelb

von Dünnpost bis Kartonage,
Vergrößerungen, Verkleinerungen,
Schnelleinzug, Bindungen, Sorter.

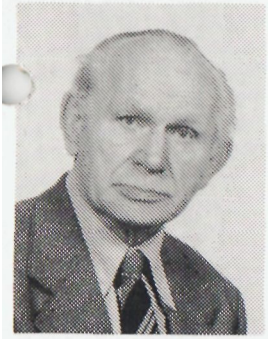
4300 Essen 1, Hindenburgstr. 28
Telefon 0201 / 233674-76

GESUCHT – GEFUNDEN

In der letzten Ausgabe von "DER KIEBITZ" suchten wir die ältesten aktiven Mitglieder des Landesverbandes.
Hier ist das vorläufige Ergebnis:

Geboren am 26.03.1901, seit über 25 Jahren aktives Mitglied des Skatclubs "Jungs von der Heid" Oberhausen, mit der goldenen Ehrennadel seines Vereins und der goldenen Ehrennadel der VG 42 ausgezeichnet, pünktlich wie eh und je zum wöchentlichen Vereinsabend, das ist Franz Stürznickel aus Oberhausen-Osterfeld, der zur Zeit die Altersriege der aktiven Skatfreunde im LV 4 anführt.

Bei den Damen gilt es, Charlotte Breßem, geboren am 16.08.1905 vorzustellen.
Am 22.02.1965 wurde Skatfreundin Breßem Mitglied des Damenskatclubs "Herzblatt" Duisburg, dem sie bis heute treu geblieben ist. Zur Zeit hütet Skatfreundin Breßem das Krankenbett, das sie sicher mit den besten Genesungswünschen aller Mitglieder des LV 4 bald wieder verlassen kann.



Bereits im "DER KIEBITZ" 1/1987 konnten wir dem Skatfreund Paul Kerbs, geboren am 22.01.1902 zu seinem 85.Geburtstag gratulieren. Nach wie vor ist er als Gründungsmitglied des Skatclubs "Karo As" e.V. Dortmund in diesem Club aktiv und nimmt überdies rege an Preisskaten und Turnieren teil.

Auch weiterhin ist die Redaktion an aktuellen Berichten aus den Vereinen und Verbandsgruppen zur Veröffentlichung interessiert.

LANDESVERBAND 4

Landesverbands-Einzelmeisterschaft am 02.05.1987 in Recklinghausen

JUNIOREN

1.	Thorsten Kontozik	Sälzer Asse Bad Sassendorf	VG 47	5.330	Pkt.
2.	Jürgen Nowasadko	Skatsäulen Alt Hamborn	VG 41	5.259	"
3.	Axel Kramer	Ziemlich reell Mülheim	VG 41	4.992	"
4.	Ralf Hollunder	Burg Brüggen Brüggen	VG 40	4.859	"
5.	Stephan Horst	Joelle-Buben Bielefeld	VG 48	4.663	"
6.	Heike Scholz	DSG Du Pont Hamm	VG 47	4.631	"
7.	Markus Kasprzyk	Herz Dame Marl	VG 43	4.513	"
8.	Dirk Schubert	SC Soester Boerde Soest	VG 47	4.506	"
9.	Andreas Labianca	Karo Bube Beckum	VG 47	4.472	"
10.	Thomas Suttmann	Null Hand Waltrop	VG 43	4.389	"
11.	Larsten van Radecke	Moerser Jungs Moers	VG 41	4.359	"
12.	Thorsten Schepers	Grenz Asse Gronau	VG 44	4.308	"
13.	Heiko Kroeger	Grenz Asse Gronau	VG 44	4.165	"
14.	Sascha Fliegel	Herz Dame Bielefeld	VG 48	3.949	"
15.	Ralf Mise	Karo Bube Beckum	VG 47	3.915	
16.	Christoph Deppe	Pik 7 Osnabrück	VG 45	3.833	"
17.	Frank Emrich	Skatsäulen Alt Hamborn	VG 41	3.689	"
18.	Frank Fernahl	Herz Dame Pelkum Hamm	VG 47	3.681	"
19.	Thomas Lange	Sälzer Asse Bad Sassendorf	VG 47	3.643	"
20.	Dietmar Rieping	Karo Bube Beckum	VG 47	3.625	"
21.	Andrea Krautscheidt	Match Essen	VG 42	3.383	"
22.	Thomas Eickhoff	Haarbuben Wippringsen	VG 47	3.333	"
23.	Christof Marguardt	Grand-Hand Welver	VG 47	3.241	"
24.	Olaf Oster	Haarbuben Wippringsen	VG 47	3.113	"
25.	Michael Hohaus	Haarbuben Wippringsen	VG 47	3.047	"
26.	Steffen Gejas	Pik 7 Osnabrück	VG 45	3.030	"
27.	Frank Reckewald	Skat Haie Lemgo	VG 49	2.957	"

DAMEN

1.	Ulla Schiefelbein	Herz Bube Ibbenbueren	VG 45	5.885	Pkt.
2.	Angelika Hoeren	ödinger Jungs Krefeld	VG 41	4.796	"
3.	Irene Gehlert	Bahnhofstauben Quakenbrück	VG 45	4.789	"
4.	Christa Schulz	Herzblatt Duisburg	VG 41	4.721	"
5.	Kathi von der Weydt	Gelderner Luschen Geldern	VG 41	4.619	"
6.	Helga Fuchs	Stichkanal Wallenhorst	VG 45	4.551	"
7.	Iris Kessel	Senner-Buben Bielefeld	VG 48	4.448	"
8.	Hedwig Dorsel	Herzblatt Duisburg	VG 41	4.373	"
9.	Inge Maczkowski	Skatfreunde Asterlagen	VG 41	4.346	"
10.	Gabriele Fark	Kreuz As Osnabrück	VG 45	4.191	"
11.	Gertrud Thomas	Die Spitzbuben Marl	VG 43	4.153	
12.	Anna Buskies	Reizende Damen Mülheim	VG 41	3.979	
13.	Ute Kraus	Kleeblätter Essen	VG 42	3.879	"
14.	Renate Drießen	ödinger Jungs Krefeld	VG 41	3.794	"
15.	Angelika Bender	SC Minden	VG 49	3.764	"
16.	Annemarie Goltz	Lustige Buben Mülheim	VG 41	3.723	"
17.	Ursula Höhn	Rauch-Passe Hamm	VG 47	3.703	"
18.	Erika Engel	Null-Hand Osnabrück	VG 45	3.679	"
19.	Annegret Schmitz	Vier Asse Goch	VG 41	3.629	"
20.	Marliese Spielmann	Krefelder Buben Krefeld	VG 41	3.563	"
21.	Ruth Busas	Alle Sechse Kamen	VG 46	3.418	"
22.	Christa Heppelmann	Haarbuben Wippringsen	VG 47	3.230	"
23.	Erika Schiele	Die Joker Oberhausen	VG 42	3.210	"
24.	Charlotte Krause	Die scharfen Vier Duisburg	VG 41	3.198	"
25.	Iris Westerfeld	1.SC Espelkamp Hille	VG 49	3.178	"
26.	Traudel Kloeckner	Die Joker Oberhausen	VG 42	3.151	"
27.	Helga Hagemeier	Rot Weiß Bielefeld	VG 48	3.104	"
28.	Martina Slaghuis	1.SC Rheine	VG 44	3.008	"

LANDESVERBAND 4

29.	Maria-Luis Martin	Haarbuben Wippringsen	VG 47	2.987	Pkt
30.	Elenore Jagusch	Reizende Dame Dortmund	VG 43	2.945	"
31.	Anneliese Possmann	Die Joker Oberhausen	VG 42	2.932	"
32.	Elke Fonteine	Gelderner Luschen Geldern	VG 41	2.904	"
33.	Christel Weirich	Herz Dame Dorsten	VG 42	2.839	"
34.	Britte Reinhold	Herz Dame Resse 58 Gelsenk.	VG 43	2.654	"
35.	Petra Konietzny	Lippefüchse Hamm	VG 47	2.572	"
36.	Helga Kanies	Rheinperlen Duisburg	VG 41	2.547	"
37.	Christel Breuer	Mauerbrüder Grevenbroich	VG 40	2.139	"

HERREN

1.	Berthold Berlin	Kreuz Dame Recklinghausen	VG 43	6.228	Pkt
2.	Peter Jahn	Rot-Weiß Oberhausen	VG 42	5.545	"
3.	Dieter Stanik	Osnabrück	VG 45	5.493	"
4.	Werner Schimanski	Karo 7 Marl	VG 43	5.425	"
5.	Dieter Siekmann	Leopoldshöhe	VG 49	5.284	"
6.	Andreas Witt	Baukauer Buben Herne	VG 46	5.255	"
7.	Jürgen Pollmann	Eickeler Asse Herne	VG 46	5.221	"
8.	Erwin Hünnekens	Skatfreunde Broekhuysen	VG 41	5.043	"
9.	Heinz Eichhorn	Kreuz As Lingen	VG 44	4.996	"
10.	Wilhelm Kamien	Herz As Düsseldorf	VG 40	4.975	"
11.	Paul Wohlgemuth	Glück-Auf Kamen	VG 46	4.928	"
12.	Alfred Juehlke	Alle Asse Dortmund	VG 46	4.916	"
13.	Helmut Zimmermann	Spitze Buben Recklingh.	VG 43	4.915	"
14.	Herbert Drießen	Ödinger Jungs Krefeld	VG 41	4.891	"
15.	Thomas Weschkuna	Skatsäulen Alt Hamborn	VG 41	4.877	"
16.	Walter van Stegen	Die Joker Oberhausen	VG 42	4.862	"
17.	Helmut Krull	Heidebuben Grefrath	VG 41	4.853	"
18.	Günter Hoffmann	Herz Dame Dorsten	VG 42	4.844	"
19.	Bruno Ignaszak	Rauxeler Buben Castrop	VG 46	4.759	"
20.	Günter vom Hövel	Hat-geklappt Mülheim	VG 41	4.747	"
21.	Arnold Marwig	ohne Elf Marl	VG 43	4.724	"
22.	Werner Schütze	Postsportverein Gütersloh	VG 48	4.720	"
23.	Hans Gelszat	Jungen von der Heid Oberh.	VG 42	4.719	"
24.	Wilhelm Gaus	Skatfreunde Detmold	VG 49	4.717	"
25.	Günter Heuser	Postsportverein Oberhausen	VG 42	4.698	"
26.	Rudolf Jaensch	Karo 7 Datteln	VG 43	4.691	"
27.	Matthias Obens	Mit Vieren Herford	VG 48	4.676	"
28.	Dietmar Wiese	Lippefüchse Hamm	VG 47	4.673	"
29.	Wolfgang Diekmann	1.SC Petershagen	VG 49	4.667	"
30.	Fritz Pastowski	Grafschafter SC Moers	VG 41	4.666	"
31.	Dieter Thilker	Mit Vieren Herford	VG 48	4.652	"
32.	Rolf Küsters	Skatfreunde Krefeld	VG 41	4.645	"
33.	Ewald Borkenhagen	Pik 7 Marl	VG 43	4.636	"
4.	Klaus Gabriel	Skat-Haie Lemgo	VG 49	4.604	"
35.	Hugo Potz	Grand ouvert Hamm	VG 47	4.599	"
36.	Josef Hasenbeck	Vier Buben Essen	VG 42	4.597	"
37.	Werner Bröter	Löschbogen Asse Mülheim	VG 41	4.560	"
38.	Willi Mix	Karo Bube Beckum	VG 47	4.553	"
39.	Hans Sörgel	Revolution Eick-West Moers	VG 41	4.528	"
40.	Enno Haede	Alte Luschen Osnabrück	VG 45	4.509	"
41.	Siegfried Popp	Skatclub Minden	VG 49	4.503	"
42.	Fritz Schlipper	Revolution Eick-West Moers	VG 41	4.493	"
43.	Gerhard Ebel	Bergheimer Buben Duisburg	VG 41	4.492	"
44.	Friedhelm Fillies	Rot-Weiß Bielefeld	VG 48	4.490	"
45.	Curt Bennemann	Pik As Dülmen	VG 44	4.482	"
46.	Rolf Pankotsch	Postsportverein Oberhausen	VG 42	4.472	"
47.	Josef Löhn	SV Wietmarschen	VG 44	4.463	"
48.	Winfried Schwarzer	Pik As Hamm	VG 47	4.444	"
49.	Günter Krolls	Geselligkeit Rheydt	VG 40	4.432	"
50.	Klaus Klöckner	Die Joker Oberhausen	VG 42	4.412	"

ZUR DISKUSSION GESTELLT

* Neuordnung des Liga-Spielbetriebes *

Fortsetzung aus II/1987

Der Skatklub "Zur Münze" Düsseldorf gehörte von Beginn an der Oberliga an und war in den Jahren 1984 und 1985 in der Bundesliga spielberechtigt. Da Auf- und Abstieg in den Ligen nicht den sportlichen Grundsätzen entsprechen, mache ich folgende Reformvorschläge:

BUNDESLIGA

Gegen eine Endrunde in der jetztigen Form ist nichts einzuwenden, da jeder gegen jeden in 2 Serien spielt. Es handelt sich um die Ermittlung -nicht Qualifikation- des Deutschen Meisters.
Wegen der Kontinuität sollte aber der Abstieg aus den 4 Bundesligastaffeln in die Oberligen auf vier Mannschaften begrenzt werden, damit aus jedem Landesverband 2 Vereine aufsteigen können.
Mitgliederstärkere Landesverbände sind auf Dauer nicht benachteiligt, da sich die spielstärkeren Klubs durchsetzen werden.

OBERLIGA

Für den Aufstieg in die Bundesliga sind zwei Qualifikationen als sportlich unsinnig anzusehen. In der Oberliga darf es keine Endrunde geben. Die Landesverbände sollten entsprechend ihrer Mitgliederzahl 1 oder 2 Oberligen einrichten, aus der die ersten zwei Mannschaften bzw.die erstplatzierte Mannschaft in die Bundesliga aufsteigen würden.

Sollte es bei 6 Absteigern aus jeder Bundesligastaffel verbleiben, könnte weiterhin die Quotenregelung angewendet werden. Bei einer ungeraden Anzahl von Aufstiegskandidaten müßte in einer zweiteiligen Oberliga eine Entscheidungsrunde ausgetragen werden.

REGIONALLIGA

Neu zu bilden sind für jede Oberliga vier Regionalligastaffeln, damit aus jeder Regionalligastaffel die bestplazierte Mannschaft in die Oberliga aufsteigt. Das bedeutet, daß die Oberliga ebenfalls nur 4 Absteiger hat.

VERBANDSGRUPPENLIGA

Die Verbandsgruppen können den Auf- und Abstieg in die Regionalliga entsprechend regeln.

Verbandsgruppe 40 gez. Winfried Wolters, Vorsitzender "Zur Münze"

Für die nächste Ausgabe Anfang Oktober 1987 ist der Annahmeschluß für Berichte und Insertionen der 25.September 1987.
Bitte reichen Sie bis dahin Ihre Unterlagen ein.

ZUR DISKUSSION GESTELLT

* Neuordnung des Liga-Spielbetriebes *

Fortsetzung aus II/1987

Die nebenstehenden Gedanken zum Liga-Spielbetrieb haben bereits Resonanz beim Verbandsspielleiters des DSkV gefunden. Seine Antwort:

Sehr geehrter Skatfreund Wolters,

Ihr Vorschlag, den Ligaspielbetrieb unterhalb der Bundesliga einheitlich zu regeln, bedeutet, den Landesverbänden und Verbandsgruppen Vorschriften zu machen, sie zu kontrollieren und unter Strafandrohung durchzusetzen.
Das wird heute nicht möglich sein und nach der Umstrukturierung des DSkV, wenn nur noch Landesverbände Mitglieder im DSkV sind, erst recht nicht.

Weiter sollte man den Ligaspielbetrieb nicht dadurch belasten, daß man zu viele Ebenen schafft. Es wäre sicherlich nicht skatgemäß. Bundesliga, Landesverbandsliga, Verbandsgruppenliga und bei VGs mit über 1000 Mitgliedern noch eine Liga darunter - als vier Ebenen - sollten das Maxium sein.

Ebenso muß man einen Komromiß zwischen der Anzahl der Absteiger und der Aufsteiger finden. Sicherlich sind 6 Absteiger von 16 zuviel aber 1 oder 2 Aufsteiger von 16 sind zuwenig. Vielleicht sollten Sie Ihre Gedanken mit dem BL-Staffelleiter des LV 4 Winfried Schwarzer diskutieren, damit er sie in die BL-Ausschußsitzung einbringen kann.
In der Diskussion sind bereits Punkte, die einige Ihrer Kritikansätze berühren. Die BL könnte z.B. auf 7 Staffeln zu 16 Mannschaften aufgestockt werden. Aus jeder Staffel kommen dann 4 in die Endrunde aber es steigen auch nur 4 ab. Für den Aufstieg stehen dann 28 Plätze zur Verfügung, die aber weiterhin entsprechend den Mitgliederzahlen aufgeteilt werden sollen.
Die Gestaltung des Unterbaus soll ebenfalls weiter den Unterorganisationen obliegen.

Mit freundlichen Grüßen und Gut Blatt

Deutscher Skatverband e.V. Heinz Jahnke, Verbandsspielleiter

HERAUSGEBER: Landesverband 4 NRW im DSkV
ANSCHRIFT : Leuster Weg 7, 4408 Dülmen 1 Tel. 02594/4539 + 02363/6781
BANKKONTEN : Kreissparkasse Herford-Bünde BLZ 49450120 Kto.Nr.250612041
Postgiroamt Hannover BLZ 25010030 Konto Nr. 292 351-308
DRUCK : Hemming, Oberhausen

LANDESVERBAND 4

LV OBERLIGA HERREN 1987

Tabellen nach dem 3.Spieltag

GRUPPE I

SKATKLUB	PUNKTE	
1.Lang unterm As II	23749	15:03
2.Heidebuben	23511	12:06
3.Zur Münze	22786	12:06
4.Windige Ecke	23277	11:07
5.Saure Buren	23267	11:07
6.Ziemlich reell	23507	10:08
7.Kleiner Grand	23063	10:08
8.Skfr.Kamp-Lintfort	22065	10:08
9.Lang unterm As I	23057	08:10
10.Skatfreunde Jüchen	22769	08:10
11.Grand ouvert	20935	08:10
12.Reizende Buben	22152	07:11
13.Meerfelder Asse	21071	07:11
14.Bergheim 67	22422	06:12
15.Skatklub Wedau	19505	05:13
16.Die Bösen Sieben	19814	04:14

GRUPPE II

SKATKLUB	PUNKTE	
1.Karo 8 Haltern	25632	14:04
2.Postverein II	25611	14:04
3.Unter Uns I Essen	24193	12:06
4.Kontra 56	22836	12:06
5.Heisinger Jungs II	24009	12:06
6.Kreuz Dame	22829	10:08
7.Postverein III	22996	09:09
8.Rhade 69 II	22453	09:09
9.Die Joker II	22279	09:09
10.Spitze Buben	21633	09:09
11.Karo 7 Oberhausen	21396	08:10
12.Heisinger Jungs I	21427	07:11
13.Rhade 69 I	21485	06:12
14.Vier Buben I Essen	20756	05:13
15.Die Joker VI	18904	05:13
16.Pik 7 Marl	18053	03:15

GRUPPE III

SKATKLUB	PUNKTE	
1.Alle sechse Kamen	24858	15:03
2.Die Joker IV	25860	13:05
3.Baukauer Buben	25151	12:06
4.Schloßkönige	23818	12:06
5.Lippefüchse	24452	11:07
6.Karo 7 Marl	23008	10:08
7.Unna 75	22473	10:08
8.Herz As Beckum	22393	09:09
9.Die Joker V	22062	09:09
10.Alle Asse II	21317	07:11
11.Lustige Buben	21249	07:11
12.Gut Blatt Bockum	20769	07:11
13.Süder Jungs Herne	18892	07:11
14.Pik As Dülmen	20733	06:12
15.Kreuz As	20184	05:13
16.Pik As Hamm	19098	04:14

GRUPPE IV

SKATKLUB	PUNKTE	
1.1.SC Minden II	25863	16:02
2.Gut Blatt	23837	13:05
3.Pik 7, 78	25292	12:06
4.Mit Vieren II	23641	11:07
5.Herzlinchen	24393	10:08
6.Karo Bube Wielen	22674	09:09
7.Mit Vieren I	21585	09:09
8.Moorbuben I Hille	21439	09:09
9.1.SC Minden I	22647	08:10
10.SC Kusenbaum	22017	08:10
11.Skfr.Detmold I	21962	08:10
12.Jöllebuben I	21154	08:10
13.Zum Stichkanal	20774	07:11
14.Rot Weiß II	21309	06:12
15.Kreuz As II	20253	06:12
16.Herz Bube I	19052	04:14

LV OBERLIGA DAMEN 1987

Tabelle nach dem 3.Spieltag

SKATKLUB	PUNKTE	
1.Herzblatt Duisburg	26252	17:01
2.Unter uns Essen	23695	14:04
3.Rheinbuben Ynen	22545	14:04
4.Gem.M. VG 41	24387	13:05
5.Gelderner Luschen	22874	12:06
6.Grafschafter Damen	21317	11:07
7.Heisinger Jungs	22867	10:08
8.Die Joker Oberh.	21707	10:08
9.Grille Buben	20827	08:10
10.Vier Asse Goch	22003	07:11
11.Mölmsche Damen	20358	07:11
12.Herz Dame Bielef.	19915	07:11
13.Gem.M. VG 40	21578	05:13
14.Herz Dame Mülheim	18301	05:13
15.Ouvert 85 Düsseld.	17279	04:14
16.Gem.M. VG 48	00000	00:18

Hannen Alt

SPD – St. Hubert

SKAT-TURNIER 1987

Werbe-Preisskat des Deutschen Skatverbandes e.V.
Schirmherr: Ministerpräsident Johannes Rau

Sonntag, den 6.9.1987 – Einlaß 10.00 Uhr – Beginn 11.00 Uhr in der Zweifachturnhalle St. Hubert, Hohenzollernplatz (Schulzentrum) in 4152 Kempen-St. Hubert.
Aus Duisburg und dem Ruhrgebiet: BAB Duisburg – Venlo Ausfahrt Kerken

---

Geldpreise:

1. Preis **500,- DM** und Pokal des Schirmherren
2. Preis **300,- DM** und Pokal der St. Huberter SPD
3. Preis **200,- DM** und Pokal der HANNEN-Brauerei
4. Preis **100,- DM** und Pokal des Vorsitzenden der Kempener SPD-Fraktion

Damen-Sonderwertung:

1. Preis **100,- DM** und Pokal der SPD-Landtagsabgeordneten Marie-Luise Morawitz

Junioren-Sonderwertung:

1. Preis **50,- DM** und Pokal des SPD-Bundestagsabgeordneten Erwin Stahl

„Bester St. Huberter"

1. Preis **100,- DM** und Pokal der Sparkasse Krefeld
2. Preis **Sachpreis** und Pokal des Uhren-Fachgeschäftes F.J. Hoever

Weitere Pokale und Sachpreise je nach Beteiligung.

Bei Doppelgewinnen wird der höhere Gewinn ausgehändigt.

Startgeld:

Erwachsene 13,- DM (incl. Kartengeld) · Jugendliche 7,- DM · 1,- DM je verlorenes Spiel.

Gespielt werden 2 Serien à 48 Spiele nach den Regeln des DSKV e.V.

Spielleitung:

Skatclub „Rheinbuben" Vynen · Skatclub „Skatfreunde" Broekhuysen · Skatclub „Die Asse" Kempen

Für das leibliche Wohl wird reichlich gesorgt.

Voranmeldungen, wenn möglich an:

Nelly Klotz, Ostwall 78, 4150 Krefeld, Tel. 02151-29647
U. Schiefner, Ostpreußenstr. 16, 4152 Kempen 1, Tel. 02152-6175 + 02152-7780
H. Mechle, Bendenerstr. 26b, 4152 Kempen 1, Tel. 02152-6228

VERBANDSGRUPPE 42

30 JAHRE E.G.B. OBERHAUSEN

Auf sein 30 jähriges Bestehen . kann der Oberhausener Skatklub " Ewig Gut Blatt " zurückblicken, der am 8.November 1956 von 12 Skatfreunden gegründet wurde.

Von den Gründern des Vereins sind heute noch die Skatfreunde Erwin Przewozny, Fritz Merz und Heinz Balkmann aktiv.

Der jetztige Vorstand des Vereins setzt sich sich aus folgenden Skatfreunden zusammen.

Als 1.Vorsitzender Herbert Kuschnick. 2.Vorsitzender und Geschfäftsführer Friedhelm Rahde. Die Finanzen des Klubs verwaltet Fritz Merz/ welcher vom 2.Kassierer Karl Weber tatkräftig unterstützt wird. V

Weit über die Grenzen Oberhausens hinaus bekannt, ist die Harmonie des nicht allein auf Skatspiel abgestellten Klublebens.

Im Verlauf dieser Zeit errang der Klub viele skatsportliche Erfolge, deren Krönung der Vizemeistertitel bei den Deutschen Skatmeisterschaften 1958 durch Hermann Koblitz war.

Den Titel als Stadtmeister errangen die Skatfreunde Herrmann Koblitz, Hans Dykstra und Klaus Meyer.

Dieses gelang auch einer Klubmannschaft des Vereins.

Ein großer Erfolg war das Jubiläumsfest, das im Klublokal " Roon KLause " stattfand.

Als Ehrengäste konnten wir den 1.Vorsitzenden der VG 42 Fritz Hoffmann, sowie den Spielleiter der Sterkrader Stadtmeisterschaft Theo Falkenstein mit Ehefrauen begrüßen.

Mit den neugeschaffenen Ehrennadeln der Verbandsgruppe 42 Oberhausen wurden verdienstvolle Mitglieder des Vereins geehrt.

In Gold bekam Skatfreund Heinz Balkmann die Nadel. Er wurde auch als Ehrenmitglied des Skatklubs E.G.B. mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. /

Die Nadel in Silber erhielten die Skatfreunde Karl Weber, Fritz Merz. Winand Hütter, Herbert Kuschnik, Toni Feldkeller und Friedhelm Rahde. Skatfreund Rahde bekam vom DSkV die Nadel für 25 Jahre treue Mitgliedschaft.

Skatfreund Erwin Przewozny und Fritz Merz bekamen eine Ehrenurkunde für 30 jährige Treue zum Verein.

Ein buntes Rahmenprogram, dazu Tanz und Tombola rundeten die Feierlichkeiten zum Jubiläum harmonisch ab.

VERBANDSGRUPPE 42

VERBANDSGRUPPEN-MEISTERSCHAFT 1987

STADTMEISTERSCHAFT OBERHAUSEN

Der fünfte Spieltag der diesjährigen Stadtmeisterschaft wurde zum Tag des Skatsportvereins "Die Joker", konnten sie doch bei den Herren 4 Spieler unter die Ersten der Tageswertung plazieren und außerdem die Tagessiegerin bei den Damen stellen.

Tabellen nach dem 6.Durchgang vom 14.06.1987 im "Haus Union"

Herren	1.	Dieter Eichholz	Die Joker	8.159 Punkte
	2.	Dieter Banach	Oberhausen 53	7.692 "
	3.	Heribert Geiselbacher	Scharfe Jungen	7.544 "
	4.	Franz Kedziora	Pik As	7.519 "
	5.	Günter Vöck	Schmuntius	7.470 "
	6.	Dieter Peters	Karo 7	7.370 "
	7.	Helmut Ledebuhr	Scharfe Jungen	7.280 "
	8.	Franz Albert	Alt Holten	7.276 "
	9.	Klaus Hirdler	Nasse Buben	7.274 "
	10.	Holger Reske	Post SV	7.205 "
	11.	Horst Kawelke	EVO-Stadtwerke	7.106 "
	12.	Klaus Klöckner	Die Joker	7.099 "
	13.	Walter van Stegen	Die Joker	7.090 "
	14.	Frank Fischer	Buschmannsfeld	7.049 "
	15.	Frank Gräser	EVO-Stadtwerke	7.007 "
	16.	Klaus Lisse	Rot Weiß	6.995 "
Damen	1.	Susanne Windel	Einzelspielerin	7.086 Punkte
	2.	Veronika Schneider	Schwar Weiß	6.704 "
	3.	Christel Weirich	Herz Dame Dorsten	6.703 "
Junioren	1.	Rene Keune	Heisinger Jungen	6.543 Punkte
	2.	Uwe Kersges	Karo 7	6.329 "
	3.	Dirk Hebink	Frisch gewagt	6.014 "
Mannschaft	1.	Die Joker Oberhausen	I.Mannschaft	28.507 Punkte
	2.	Heisinger Jungen	I.Mannschaft	25.826 "
	3.	Post SV	I.Mannschaft	25.777 "
Verein	1.	Heisinger Jungen		6.263 Punkte
	2.	Scharfe Jungen		6.132 "
	3.	Post SV.		5.947 "

WER INSERIERT WIRD NICHT VERGESSEN

Ihr Inserat zu Ihrer Klubveranstaltung hilft

- Ihnen, Kosten zu sparen
- Ihnen, Ihre Veranstaltung bekannt zu machen
- Ihnen, mehr Teilnehmer zu gewinnen
- dem Leser, die richtige Veranstaltung zu finden
- dem Leser, den Termin vorzumerken
- unserer Schrift "DER KIEBITZ", weiterhin kostenlos zu allen Vereinen zu kommen

Besser und günstiger sind fast 6.000 Mitglieder nicht zu erreichen, als zum Selbstkostenpreis für Vereine

NEUE SCHIEDSRICHTER

LV-Schiri-Lehrgang in Haltern-Sythen, "Sythener Hof" am 23.05.1987

Zum diesjährigen Schiri-Lehrgang erschienen alle gemeldeten Teilnehmer, sodaß der Lehrgang mit 28 Teilnehmern eigentlich erheblich überbesetzt war. Die sehr rege und interessierte, aber dennoch disziplinierte Mitarbeit ermöglichte eine zügige und erfolgreiche Durchführung, die zu einem bisher einmaligen Ergebnis führte:
Alle Teilnehmer bestanden und das mit einer Fehlerquote, die im Schnitt unter der aller früheren Lehrgänge lag. Dabei war das Teilnehmerfeld keinesfalls "handverlesen", sondern größenteils unvorbereitet bzw. aus neueren Clubs. Vielleich war das ein Vorteil, denn es fehlten die "Dauerdiskutierer", die sonst für Sand im Getriebe und Irritation sorgen.
Dank an den Schiri-Obmann der VG 45, Wolfgang Becker, für seine tatkräftige Unterstützung!

Den LV-Schiedsrichter-Ausweis erwarben:

VG	Name	Club
41	Klaus Blömer	Gelderner Luschen
41	Toni Maier	Vier Asse Goch
41	Elke Fonteine	Gelderner Luschen
41	Heinz Schlebusch	Gelderner Luschen
42	Ingeborg Heisters	Unter uns Essen
42	Walter Czeglarski	Vier Buben Essen
42	Lilo Jennen	Unter uns Essen
42	Irma Herrmann	SC Match Essen
43	Günter Schmidt	Karo Acht Haltern
43	Albert Sengotta	Ospe Dorsten
43	Paul Wagner	Ospe Dorsten
43	Walter Brunning	Karo Acht Haltern
44	Helmut Weggebakker	Karo Bube Wielen
44	Joh.Berends	Karo Buben Wielen
44	Thomas van Zoest	Herzbube Lingen
44	Günter Roling	Grand Hand Coesfeld
44	Hermann Nadorp	Karo Buben Wielen
44	Manfred Kinst	Grand Hand Coesfeld
44	Ludger Hofsink	Karo Buben Wielen
44	Herrmann König	Kreuz As Lingen
44	Herbert Luer	Herzbube Lingen
45	Heinz Wiszminski	SC Melle
45	Stefan Weitowitz	Lotter Buben
45	Heinrich Wichenkamp	SC Melle
45	Erwin Kleemann	Hasbergen
46	Heinz Maul	1.SC Castrop-Rauxel
46	Friedhelm Gerwert	1.Sc Castrop-Rauxel
46	Birger Schupp	Alle Asse Dortmund

Ein weiterer Termin - ursprünglich als Nachhol-Termin gedacht - steht jetzt allen Interessenten offen am

21.11.1987 09.00 Uhr "Clubheim" Detmold, Lagesche Str.30

Anmeldung bis 18.11.1987 unbedingt erforderlich!

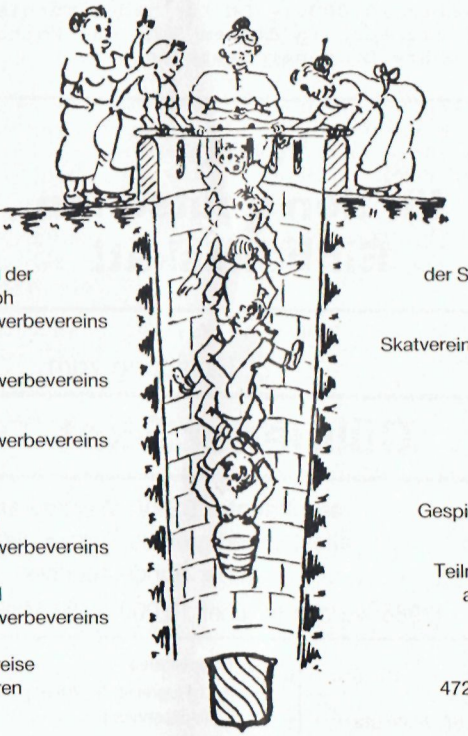
Harald Syberg LV - Spielwart und Schiri-Obmann

---

2. Beckumer Pütt-Pokal SKATTURNIER

Samstag, 5. September 1987,
Ausstellungshalle
OPEL ZUMBÜLT
Neubeckumer Straße 49

15.00 Uhr **15.00 Uhr**



1. Preis: 500,– DM
Beckumer-Pütt-Wanderpokal der Sparkasse Beckum-Wadersloh und Pokal des Beckumer Gewerbevereins

2. Preis: 350,– DM
und Pokal des Beckumer Gewerbevereins

3. Preis: 200,– DM
und Pokal des Beckumer Gewerbevereins

4. Preis: 100,– DM

1. Damenpreis: 200,– DM
und Pokal des Beckumer Gewerbevereins

1. Jugendpreis: 100,– DM
und Pokal des Beckumer Gewerbevereins

und weitere sehr gute Sachpreise für Damen, Herren und Junioren

Schirmherr: Bürgermeister der Stadt Beckum Herr Gertheinrich

Ausrichter:
Skatverein Karo-Bube Beckum 1983 e.V.

Startgeld: 13,– DM
pro verlorenes Spiel 1,– DM

Jugendliche 6,– DM
pro verlorenes Spiel 0,50 DM

Gespielt werden 2 Serien à 48 Spiele nach den Regeln des DSKV

Teilnehmen kann jeder Skatfreund, auch Nichtmitglieder des DSKV

Voranmeldung:
Willi Mix, Auf den Kämpen 8,
4720 Beckum 2, Tel.(02525) 3112

Beckumer Pütt-Tage,
ein lohnendes Ausflugsziel für die ganze Familie.

wenn's um Geld geht . . .
Sparkasse Beckum-Wadersloh

25 JAHRE DÜLMENER SKATTURNIER

Als im Jahre 1963 der Skatclub "Pik-As" das erste Dülmener Skatturnier vorbereitete, hatten sich bis dahin zu den Preisskaten in Dülmen jeweils nur etwa 50 Teilnehmer eingefunden.

Doch bereits das erste Turnier brachte mit weit über 100 Teilnehmern den ersten Erfolg. Von Beginn an gute Organisation, absolute Einhaltung der Skatordnung, größtmögliche Sicherung einer reellen Preisverteilung und die Ausschüttung des gesamten Einsatzes in Form von Reisen und wertvollen Sachpreisen haben das Dülmener Skatturnier zur ältesten und größten Veranstaltung dieser Art in der Bundesrepublik werden lassen.

Je rund 1.300 Teilnehmer ermöglichten in den letzten Jahren, Preise im Gesamtwert von über 10.000,-- DM für jedes Turnier auszusetzen. "Jeder spielt mit" ist auch in diesem Jahr das Motto der Jubiläumsveranstaltung "25 Jahre Dülmener Skatturnier".

Werbt für den deutschen Einheitsskat!

Einladung zum

Dülmener Skat-Turnier

anerkannter DSkV. Werbepreisskat
ältestes und größtes Turnier dieser Art
in der Bundesrepublik
(1986 wurden für über 10 000,– DM Preise ausgespielt)

Ausscheidungen
(Startgeld 7,– DM)

1. Freitag,	16. 10. 87, 20.00 Uhr
2. Freitag,	23. 10. 87, 20.00 Uhr
3. Freitag,	30. 10. 87, 20.00 Uhr
4. Freitag,	6. 11. 87, 20.00 Uhr
5. Freitag,	13. 11. 87, 20.00 Uhr
6. Dienstag,	17. 11. 87, 20.00 Uhr

Entscheidung
(Startgeld 5,– DM)
Samstag, 28. 11. 87, 15.00 Uhr
ellokal: „St.-Barbara-Haus", Kapellenweg 75

Hauptpreise:
1. 1 Flugreise, 3 Wochen nach Ibiza (Vollpension)
2. 1 Flugreise, 3 Wochen Formentera (Unterkunft und Frühstück)
3. 1 Flugreise, 3 Wochen Mallorca (Unterkunft und Frühstück)

Dazu viele wertvolle Sachpreise und viele Sonderpreise.
Tagespreise an jedem Spieltag.

ler Skatfreund kann teilnehmen. die erfolgreiche Teilnahme an **einer** Ausscheidung berechtigt zur Teilnahme an der scheidung.

itere Einzelheiten werden auf Anforderung zugeschickt.

Skatclub „Pik-As", 4408 Dülmen
Haverlandhöhe 24, Tel. 0 25 94 / 42 61

DER KIEBITZ IM INTERVIEW:

HEUTE MIT: Wilhelm Rawe, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär beim
Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen

Redaktion: Herr Staatssekretär, Sie sind als exellenter Skater bekannt. Spielen Sie gelegentlich auch mit den in Bayern gebräuchlichen Deutschen Karten?

Rawe : Natürlich, aber nicht Skat! Mit Deutschen Karten spiele ich lediglich Schafskopf.

Redaktion: Man hört häufig, daß Politiker ihre Karten nicht voll ausreizen. Gilt dies auch für Sie?

Rawe : Das mag es sicher geben. Für mich gilt beim Skat wie in der Politik: Das hängt immer von dem Blatt ab, das ich auf der Hand habe. Im übrigen ist das eine Frage der Klugheit und der Erfahrung, ich weiß, wie weit ich mein Blatt ausreizen kann.

Redaktion: Sport wird häufig noch ausschließlich mit körperlicher Bewegung definiert. Teilen Sie diese Auffassung im Hinblick auf Schach oder Skat?

Rawe : Skat und Schach gehören in die Kategorie "Denksport". Da werden die "kleinen grauen Zellen" trainiert, die man bei den vielen Fitnessprogrammen so oft vergißt.

Redaktion: Ihr Parteifreund Erwin Marschewski, MdB, hat sich erst kürzlich dafür ausgesprochen, auch die Skatvereine des DSkV als gemeinnützig anzuerkennen. Würden Sie eine entsprechende Initiative unterstützen?

Rawe : Natürlich kenne ich die Ansichten meines altes Freundes Erwin Marschewski.
Wie er bin ich der Meinung, Skat ist eine so interessante, schöne und positiv zu bewertende Freizeitbeschäftigung, daß dieser Sport zweifelslos auch förderungswürdig ist.

Redaktion: Was ist Ihrer Ansicht nach für den Deutschen Skatverband mit seinen rund 35.000 Mitgliedern eher zu erreichen, die Gemeinnützigkeit oder die Anerkennung von Skat als Sport.

Rawe : Ich halte nichts davon, immer und stets nach dem Staat zu schreien. In unserer Zeit, in der die Freizeitgestaltung einen immer größeren Stellenwert erhält, sollte der Bürger selbst auch seinen Teil dazu beitragen, Möglichkeiten zu schaffen, seine Freizeit sinnvoll, erholsam und reizvoll zu verbringen. Das schließt aber keineswegs aus, daß zum Beispiel im Rahmen der großen Steuerreform daran gedacht werden könnte, steuerliche Erleichterungen für die vielen Skatvereine in unserem Land zu schaffen.

MEINE MEINUNG

Viele Menschen spielen Skat, gerne, gut und oft, zu Hause, im Verein, auf Preisskaten und Meisterschaften. Sie verbringen viele Stunden im Kreis Gleichgesinnter.

Das Mittel dazu sind Karten. Was kostet ein Kartenspiel? 1,-- DM ?

Vier Spieler benutzen dieses Spiel 2 Stunden. Je Spieler also 25 Pfennige, je Stunde sogar nur 12,5 Pfennige.
Nur, sie spielen damit 6, 8, oder mehr Stunden!

Sie spielen sogar im Liga-Kampf 2 Listen mit einem Spiel. Spätestens nach der 1.Hälfte der 2.Liste ist nicht mehr von einwandfreiem Spielmaterial zu sprechen.

Allen Beteilgten im Liga-System sind die Vorschriften über die Materialgestellung bekannt. Immer wieder wird davon abgewichen.
Es werden sogar 2 x 0,10 DM für ein Kartenspiel mit Werbeaufdruck erhoben.

Der Spieler oder die Mannschaft, welches dieses bemängeln, machen sich sofort unbeliebt! Warum?

Es geht eigentlich um Pfennigbeträge im Verhältnis zur unterhaltsam verbrachten Zeit.

30,-- DM oder mehr werden für den Besuch eines Fußballspieles ausgegeben. Oft kann sich der Zuschauer dann über Spieler oder Schiedsrichter ärgern.

1 1/2 Stunden Ärger für 30,-- DM werden akzeptiert, 25 Pfennige für eine Liste, also 2 Stunden Spiel, sind zuviel.

Hier endet für mich das Verständnis für diese Skatfreundinnen und Skatfreunde. In vielen Fällen geben diese dann auch noch an, sich für die Anerkennung des Skatspieles als Sport einzusetzen.

Erwähnenswert gut finde ich die bereits verbreitete Geste des Gastgebers, für die Bewirtung zu sorgen. Auch hier ist nicht von einer großen Belastung in finanzieller Hinsicht zu sprechen, da jeder Verein einmal Gastgeber wird.

5,-- DM Einsatz! Liga-Kampf = Preisskat? Ich glaube kaum, daß der einzelne Spieler durch diesen Einsatz belastet wird oder sein spielerisches Verhalten.
Es wird durch den Gewinn lediglich ein zusätzliches Erfolgserbenis vermittelt.

gez. Jürgen Andrecht, 2.Vorsitzender und Geschäftsführer
Skatclub "Vier Buben" Essen

OFFENER LANDESPOKAL

Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Johannes Rau, wurde am 29.03.1987 durch den Skatklub "Heidebuben Grefrath" Verbandsgruppe 41 der 2.offene Landespokal von Nordrhein-Westfalen in der Stadthalle zu Düsseldorf ausgetragen.
Aus der ganzen Bundesrepublik reisten 1.583 Skatfreundinnen und Skatfreunde an, davon 1.436 Herren, 120 Damen und 27 Junioren, um sich dieses Großereignis nicht entgehen zu lassen.
Es wurden 3 Serien a´ 48 Spiele nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes e.V. gespielt.
Die Ergebnisse der über 1.500 Teilnehmer wurden duch Computer ausgewertet. Zwischen- und Endergebnisse erschienen laufend auf einer großen Leinwand, die ständig stark umlagert war.
Den Ehrenpreis des Ministerpräsidenten überreichte LV 4 Vorsitzender, Curt Bennemann, dem Sieger Dieter Schmidt aus Kierspe.

ERGEBNISSE

Einzel	1. Dieter Schmidt	Kierspe	5.012	Punkte
	2. Werner Molling	ödinger Jungs	4.882	"
	3. Werner Heinerich	Lustige Buben	4.873	"
Damen	1. Lilo Jennen	Unter uns Essen	4.219	Punkte
	2. Charlotte Frakowiak	Karo König Moers	4.085	"
	3. Kathi von der Weydt	Gelderner Luschen	4.031	"
Junioren	1. Stefan Spielmann	Krefelder Buben	3.335	Punkte
	2. Uwe Westphal	Ratingen	3.134	"
	3. K.Schwarz	Düsseldorf	3.060	"
Mannschaft	1. Lustige Buben	Wenighösbach	15.822	Punkte
	2. Gemischte Mannschaft	VG 41	15.320	"
	3. Herz As	Köln	15.261	"

AKUSTIK-
INNENAUSBAU
GMBH
W. BECKER

4500 Osnabrück
Industriestraße 38

ABB
Akustik-Bau
Becker

- Akustikdecken
- Leichte Trennwände
- Brandschutz
- Schallschutz
- Altbausanierung

Telf. o541 / 59698o
Telf. o541 / 597176

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Am 15.Mai dieses Jahres konnten Gustav und Hildegard Aust das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Der Gratulation des Skatclubs "Vier Buben" Essen, wo Goldbräutigam Gustav Aust seinem Hobby "Skatspielen" nachgeht, schließen sich Vorstand und Mitglieder des LV 4 an und wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

TERMINE-VERANSTALTUNGEN

22.08.1987	So.	2.offene Lingener Skat-Pokal - "Kreuz As" Lingen
05.09.1987	Sa.	4.Spieltag LV 4 - Jugendliga
05.09.1987	Sa.	2.Beckumer Pütt-Pokal - "Karo-Bube Beckum 1983 e.V."
12.09.1987	Sa.	Spieltag Bundesliga Damen und Herren
12.09.1987	Sa.	Spieltag Oberliga Damen und Herren
19.09.1987	Sa.	Deutsche Einzelmeisterschaft in Pohlheim 1.Spieltag
20.09.1987	So.	Deutsche Einzelmeisterschaft in Pohlheim 2.Spieltag
27.09.1987	So.	Sälzer Pokal - Sälzer Asse Bad Sassendorf
24.10.1987	Sa.	SPD-Skatturnier - Sälzer Asse Bad Sassendorf
21.11.1987	Sa.	LV 4 Schiedsrichter Lehrgang in Detmold
16.10.1987 bis zum 28.11.1987	Fr. Sa.	Dülmener Skat-Turniere - "Pik-As" Dülmen

---

HINWEIS

Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt zum Turnier um den Goldenen Bullen in Osterholz-Scarmbeck bei. Wir bitten um Beachtung.

LETZTE MELDUNGEN

Die Nachmeldungen aus den Verbandsgruppen haben im Vergleich zur Aufstellung aus März 1987 doch noch zu einer Erhöhung der Mitgliederzahlen insgesamt auch im Vergleich zum Vorjahr geführt.
Der Mitgliederstand ist jetzt:
4.884 Herren, 510 Damen, 323 Jugendliche = insgesamt 5.717 Mitglieder

---

Die genaue Anzahl der dem LV 4 zustehenden Plätze zur DEM 1987 war bis Redaktionsschluß noch nicht zu erfahren.

RHEIN-WESER-TURNIER

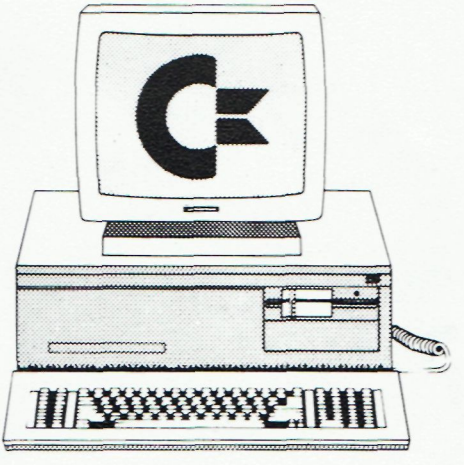
ERGEBNISSE

Herren-Einzel	1 Sieger Willi Pötter	Karo 8	Haltern
Damen-Einzel	1 Sieger Juliane Schulkowski	Dupont	Hamm
Jugendlich-Einzel	1 Sieger Oliver Weiß		Kamen
Herren-Mannschaft	1 Sieger	Joker	Oberhausen
Damen-Mannschaft	1 Sieger	Dupont	Hamm
Jugendl.-Mannschaft	1 Sieger	Dupont	Hamm

STERNSTUNDE

Stern Pils. Das feine Pils.

DIESE ANZEIGE BEWAHRT VOR UNNÖTIGEN AUSGABEN DER NEUE COMMODORE AT



- voll kompatibel zum IBM PC/AT
- Der Commodore AT arbeitet mit der 80286 16 Bit CPU
- 640 KB RAM Speicher
- 20 MB Harddisk
- eingebaute 1,2 MB Floppydisk
- kombinierter Monochrom/Color Grafik-Adapter
- 14" Monochrom Monitor
- Serielle und parallele Schnittstelle

Lernen Sie den neuen Commodore AT jetzt persönlich bei uns kennen!

Beratung und Vorführung:

RENNEN datentechnik

Altendorfer Straße 40 · 4300 Essen 1
Fernruf (02 01) 23 71 39

Commodore

Eine gute Idee nach der anderen